

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 160/2018

Sitzung vom 26. September 2018

893. Anfrage (Steuern, Abgaben und Gebühren im Kanton Zürich im schweizweiten Vergleich)

Die Kantonsräte Roger Liebi, Zürich, Hans-Peter Amrein, Küsnacht, und Alex Gantner, Maur, haben am 4. Juni 2018 folgende Anfrage eingereicht:

Steuern und Gebühren im Kanton Zürich sind teilweise markant höher als in anderen Kantonen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

- i. Welche durch den Kanton Zürich und durch die Gemeinden aufgrund kantonaler Vorgaben erhobenen Steuern (ohne Einkommens- und Vermögenssteuern), Abgaben und Gebühren liegen über dem eidgenössischen Mittel? Bitte um tabellarische Aufstellung, geordnet nach den einzelnen Direktionen und Begründung, falls über dem eidgenössischen Mittel.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Roger Liebi, Zürich, Hans-Peter Amrein, Küsnacht, und Alex Gantner, Maur, wird wie folgt beantwortet:

Zur Beantwortung der vorliegenden Anfrage wurde eine Umfrage bei den Direktionen und der Staatskanzlei durchgeführt. Dabei hat sich ergeben, dass keine interkantonale Erhebungen zu Steuern, Abgaben und Gebühren bestehen, die es erlauben würden, die vom Kanton Zürich und den Gemeinden erhobenen Steuern, Abgaben und Gebühren, die über dem eidgenössischen Mittel liegen, tabellarisch aufzuführen.

Ein Vergleich und die Berechnung eines arithmetischen Mittels ist in vielen Fällen nicht möglich, da die Kantone und Gemeinden für die von ihnen erhobenen Steuern, Abgaben und Gebühren unterschiedliche Bemessungsgrundlagen, Freibeträge oder Tarife anwenden oder mit einer Gebühr unterschiedliche Leistungen abgelten. Häufig werden in Erlassen auch Gebührenrahmen mit einer Mindest- und einer Höchstgebühr festgelegt. Wie die Kantone und Gemeinden diesen Rahmen in der Praxis ausschöpfen, ist häufig nicht bekannt bzw. wurde nicht schweizweit erhoben.

Zu den Gebühren kann allgemein auf eine von der Eidgenössischen Finanzverwaltung im Oktober 2017 veröffentlichte Erhebung verwiesen werden (abrufbar unter <https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/themen/finanzstatistik/kennzahlen.html>). Die Eidgenössische Finanzverwaltung hat die Gebühren in den Bereichen Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, allgemeines Rechtswesen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft verglichen und auch einen Gesamtindex zur Gebührenfinanzierung erstellt. Der Index beruht auf dem Kostendeckungsprinzip und setzt die Gebühreneinnahmen eines bestimmten Aufgabengebiets ins Verhältnis zu den entsprechenden Ausgaben. Die Eidgenössische Finanzverwaltung weist allerdings darauf hin, dass die Berechnung aufgrund der heterogenen Verbuchungspraxis in Kantonen und Gemeinden mit zahlreichen methodischen Schwierigkeiten verbunden sei.

Gemäss dieser Erhebung der Eidgenössischen Finanzverwaltung liegt der Kanton Zürich hinsichtlich der Gebührenfinanzierung von Aufgaben gesamthaft und im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung unter dem schweizerischen Durchschnitt. Aus dieser Erhebung wird nachstehend die grafische Darstellung zur Gebührenfinanzierung von öffentlicher Versorgung und Dienstleistungen wiedergegeben:

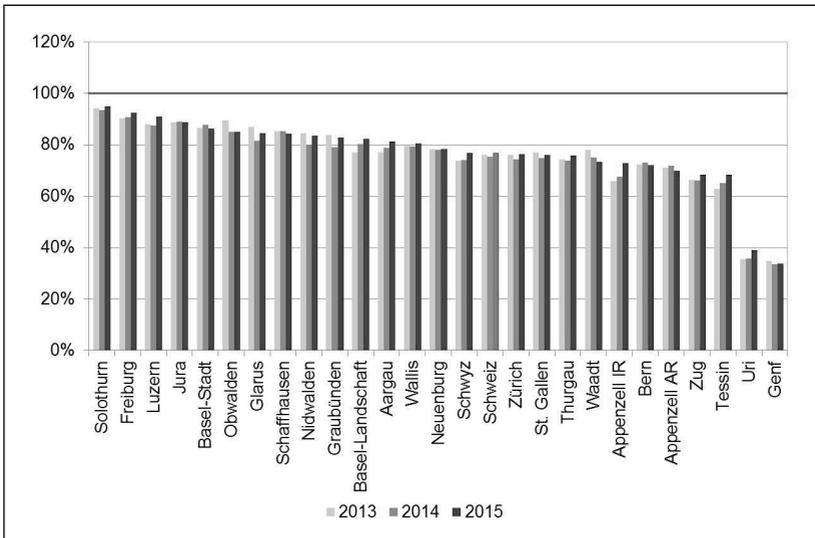


Abbildung 1: Grafische Darstellung zur Gebührenfinanzierung von öffentlicher Versorgung und Dienstleistungen in den Kantonen (Gesamtindikator der Gebührenfinanzierung, Anteil der Finanzierung der Kosten durch Gebühreneinnahmen)

Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, Gebührenfinanzierung 2015, Rohstoff vom 31. Oktober 2017

In den Bereichen Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, allgemeines Rechtswesen und Abfallwirtschaft entsprechen die Werte für den Kanton Zürich ungefähr dem schweizerischen Durchschnitt.

Zu den Strassenverkehrsämtern hat zudem der Preisüberwacher letztmals im August 2018 einen Gebührenvergleich veröffentlicht. Verglichen wurden drei vereinfachte Lebenszeitmodelle (Neuwagen, Gebrauchtwagen und Leasing), welche die Gebühren für Theorieprüfung, Lernfahrausweis, praktische Führerprüfung, Führerausweis Kat. B, internationaler Führerausweis, Fahrzeugausweis, periodische Fahrzeugprüfung und beim Modell Leasing den Eintrag Code 178 «Halterwechsel verboten» berücksichtigen. Bei sämtlichen Modellen zählen die Gebühren des Strassenverkehrsamtes Zürich zu den günstigsten.

Die Gebühren des Kantonalen Labors Zürich orientieren sich an den Vorgaben des Verbandes der Kantonschemiker der Schweiz. Dieser hat eine Liste der Analysenmethoden und Amtshandlungen mit entsprechenden Taxpunkten erstellt und einen Taxpunktwert festgelegt (Fr. 2.20). Damit ist gewährleistet, dass die Gebühren für die Lebensmittelkontrolle schweizweit dieselben sind. Das Kantonale Labor Zürich hat bei ersten Analysen des Kostendeckungsgrades festgestellt, dass dieser um rund 20% verfehlt wird. Eine Umfrage bei anderen kantonalen Laboratorien (insbesondere bei grösseren Kantonen) hat ergeben, dass auch bei diesen die Gebühren die Kosten nicht deckten. In anderen Kantonen wurde deshalb zum Teil versucht, die Kostendeckung zu erreichen, insbesondere mit einer Erhöhung der Taxpunktzahl für gewisse Amtshandlungen. Insofern ist davon auszugehen, dass der Kanton Zürich bei den Gebühren für die Lebensmittelkontrolle eher unter dem schweizweiten Durchschnitt liegt.

Betreffend Gewinn- und Kapitalsteuer ist auf den jährlich von der BAK Economics AG im Auftrag des Kantons Zürich erstellten Zürcher Steuerbelastungsmonitor zu verweisen. Gemäss Steuerbelastungsmonitor 2017 liegt der Kanton Zürich in Bezug auf die Steuerbelastung für Kapitalgesellschaften auf dem 21. Rang und über dem schweizerischen Mittel. Nähere Angaben zur Gewinn- und Kapitalsteuerbelastung in den Kantonshauptorten sind auch aus der jährlichen Publikation der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) «Steuerbelastung in der Schweiz – Kantonshauptorte» ersichtlich (abrufbar unter <https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/allgemein/steuerstatistiken/fachinformationen/steuerbelastungen/steuerbelastung/steuerbelastung-in-den-kantonshauptorten-2017.html>).

Nachstehend wird daraus die Tabelle zur Steuerbelastung mit der Reingewinn- und der Kapitalsteuer in den Kantonshauptorten (bei Reingewinnen von Fr. 80 000, Fr. 160 000, Fr. 400 000 und Fr. 600 000 und bei einem steuerbaren Kapital von 2 Mio. Franken) wiedergegeben.

Aktiengesellschaften¹

Steuerbelastung durch Reingewinn- und Kapitalsteuern
Kapital und Reserven Fr. 2 000 000

	Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken			Steuerbeträge in Franken		Total
	Kanton	Bund	Gemeinde ²	Kanton und Gemeinde ²	Bund	
Zürich	60 400	14 501	5 134	19 635	19 635	19 635
Bern	65 500	8 929	5 568	14 497	14 497	14 497
Luzern	66 900	7 413	5 687	13 099	13 099	13 099
Altldorf	68 000	6 196	5 780	11 976	11 976	11 976
Schwyz	67 800	6 455	5 763	12 218	12 218	12 218
Sarnen	66 318	8 045	5 637	13 682	13 682	13 682
Stans	69 694	4 382	5 924	10 306	10 306	10 306
Glarus	63 200	11 453	5 372	16 825	16 825	16 825
Zug	69 500	4 615	5 908	10 523	10 523	10 523
Freiburg	59 200	15 773	5 032	20 805	20 805	20 805
Solothurn	66 900	7 426	5 687	13 112	13 112	13 112
Basel	57 200	17 936	4 862	22 798	22 798	22 798
Liestal	62 200	12 529	5 287	17 816	17 816	17 816
Schaffhausen	63 700	10 889	5 415	16 304	16 304	16 304

	Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken			Steuerbeträge in Franken		Total
	Kanton	Bund	Gemeinde ²	Kanton und Gemeinde ²	Bund	
Zürich	123 500	26 061	10 497	36 558	36 558	36 558
Bern	128 100	20 898	10 889	31 787	31 787	31 787
Luzern	137 000	11 304	11 645	22 949	22 949	22 949
Altldorf	136 100	12 382	11 569	23 950	23 950	23 950
Schwyz	135 600	12 910	11 526	24 436	24 436	24 436
Sarnen	136 125	12 304	11 571	23 875	23 875	23 875
Stans	139 563	8 574	11 863	20 437	20 437	20 437
Glarus	130 600	18 273	11 101	29 374	29 374	29 374
Zug	138 900	9 330	11 807	21 137	21 137	21 137
Freiburg	123 300	26 212	10 481	36 692	36 692	36 692
Solothurn	131 700	17 082	11 195	28 276	28 276	28 276
Basel	119 100	30 747	10 124	40 871	40 871	40 871
Liestal	127 500	21 640	10 838	32 478	32 478	32 478
Schaffhausen	130 900	17 945	11 127	29 072	29 072	29 072

Kantonshauptorte

Reingewinn Fr. 80 000³

Zürich	14 501	5 134	19 635
Bern	8 929	5 568	14 497
Luzern	7 413	5 687	13 099
Altldorf	6 196	5 780	11 976
Schwyz	6 455	5 763	12 218
Sarnen	8 045	5 637	13 682
Stans	4 382	5 924	10 306
Glarus	11 453	5 372	16 825
Zug	4 615	5 908	10 523
Freiburg	15 773	5 032	20 805
Solothurn	7 426	5 687	13 112
Basel	17 936	4 862	22 798
Liestal	12 529	5 287	17 816
Schaffhausen	10 889	5 415	16 304

Reingewinn Fr. 160 000³

Zürich	26 061	10 497	36 558
Bern	20 898	10 889	31 787
Luzern	11 304	11 645	22 949
Altldorf	12 382	11 569	23 950
Schwyz	12 910	11 526	24 436
Sarnen	12 304	11 571	23 875
Stans	8 574	11 863	20 437
Glarus	18 273	11 101	29 374
Zug	9 330	11 807	21 137
Freiburg	26 212	10 481	36 692
Solothurn	17 082	11 195	28 276
Basel	30 747	10 124	40 871
Liestal	21 640	10 838	32 478
Schaffhausen	17 945	11 127	29 072

	Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken				Steuerbeträge in Franken			
	Kanton und Gemeinde ²	Bund	Total	Kanton und Gemeinde ²	Bund	Total		
Herrisau	68300	5880	11685	5806	5806	11685		
Appenzell	68700	5496	11336	5840	5840	11336		
St. Gallen	66100	8304	13923	5619	5619	13923		
Chur	59600	15316	20382	5066	5066	20382		
Aarau	67915	6312	12085	5773	5773	12085		
Frauenfeld	66856	7461	13144	5683	5683	13144		
Bellinzona	58826	16174	21174	5000	5000	21174		
Lausanne	62900	11750	17096	5347	5347	17096		
Sitten	64500	12422	17717	5296	5296	17717		
Neuenburg	64500	10000	15482	5482	5482	15482		
Genf ⁴	59500	15523	20580	5058	5058	20580		
Delsberg	57500	17553	22440	4888	4888	22440		

	Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken				Steuerbeträge in Franken			
	Kanton und Gemeinde ²	Bund	Total	Kanton und Gemeinde ²	Bund	Total		
	137900	10404	11722	10404	11722	22125		
	137300	10984	11671	10984	11671	22655		
	132200	16608	11237	16608	11237	27845		
	126700	22514	10770	22514	10770	33284		
	135829	12625	11545	12625	11545	24170		
	133712	14922	11366	14922	11366	26288		
	122300	27314	10396	27314	10396	37709		
	125800	23499	10693	23499	10693	34192		
	132315	16686	11247	16686	11247	27932		
	135000	13500	11475	13500	11475	24975		
	120100	29679	10209	29679	10209	39887		
	121000	28686	10285	28686	10285	38971		

Reingewinn Fr. 400 000 ³	
Zürich	87303
Bern	83740
Luzern	52524
Altdorf	59839
Schwyz	61071
Sarnen	54451
Stans	50829
Glarus	67056
Zug	56176

Reingewinn Fr. 600 000 ³	
	470400
	472900
	522800
	510300
	508400
	520070
	523842
	501600
	514600
	89616
	86823
	32715
	46373
	48402
	35724
	31631
	55809
	41644
	39984
	40197
	44438
	43376
	43214
	44206
	44527
	42636
	43741
	129600
	127020
	77153
	89749
	91616
	79930
	76158
	98445
	85385

	Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken				Für die Steuer- berechnung massgebender Reingewinn in Franken			
	Kanton	Bund	Kanton und Gemeinde ²	Total	Kanton	Bund	Kanton und Gemeinde ²	Total
Freiburg	315600	26826	57530	84356	475900	40452	83636	124088
Solothurn	320200	27217	52652	79869	477200	40562	82278	122840
Basel	303100	25764	71120	96884	458800	38998	102260	141258
Liestal	317900	27022	55150	82172	476500	40503	83064	123567
Schaffhausen	332600	28271	39123	67394	500700	42560	56774	99334
Herrisau	346600	29461	23969	53430	520500	44243	35273	79515
Appenzell	343300	29181	27464	56645	515000	43775	41200	84975
St. Gallen	330400	28084	41507	69591	495600	42126	62260	104386
Chur	328000	27880	44102	71982	495800	42143	62099	104242
Aarau	335877	28550	35574	64124	498657	42386	58957	101343
Frauenfeld	334280	28414	37306	65720	501421	42621	55959	98579
Bellinzona	312700	26580	60729	87308	471400	40069	88581	128650
Lausanne	314500	26733	58749	85481	471800	40103	88132	128235
Sitten	321800	27353	50894	78247	478300	40656	81075	121731
Neuenburg	337600	28696	33760	62456	506300	43035	50630	93665
Genf ⁴	302100	25679	72194	97873	453800	38573	107631	146204
Delsberg	311400	26469	62068	88537	470100	39959	89892	129851

1) Handels-, Industrie-, Bank-AG, ohne Beteiligten.

2) Einschliesslich Kirchensteuer.

3) Reingewinn vor Abzug der im Geschäftsjahr bezahlten Steuern

4) Ohne Gewerbesteuer.

Abbildung 2: Tabelle zur Steuerbelastung mit der Reingewinn- und der Kapitalsteuer in den Kantonshauptorten
Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung, Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte – Kantonsziffern 2017

Aus der gleichen Publikation wird nachstehend die Übersicht zur Steuerbelastung des Kapitals in den Kantons-
hauptorten (ordentlicher Steuersatz, Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern) wiedergegeben.

Aktiengesellschaften¹

Steuerbelastung des Kapitals durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern

Steuerbares Kapital in Franken							
	100 000	500 000	1 000 000	5 000 000	10 000 000	50 000 000	100 000 000

Kantonshauptorte

	Steuerbelastung in Franken							
Zürich	172	859	1 718	8 588	17 176	85 879	171 758	
Bern	144	719	1 438	7 188	14 376	71 879	143 757	
Luzern	185	925	1 850	9 250	18 500	92 500	185 000	
Altdorf	1	5	10	50	100	500	1 000	
Schwyz	169	846	1 693	8 463	16 925	84 626	169 252	
Sarnen	500	1 000	2 000	10 000	20 000	100 000	200 000	
Stans	500	500	500	500	1 000	5 000	10 000	
Glarus	253	1 265	2 529	12 647	25 294	126 470	252 940	
Zug	75	374	748	3 740	7 479	37 397	74 794	
Freiburg	307	1 533	3 066	15 328	30 656	153 280	306 560	
Solothurn	178	888	1 776	8 880	17 760	88 800	177 600	
Basel	525	2 625	5 250	26 250	52 500	262 500	525 000	
Liestal	380	1 900	3 800	19 000	38 000	190 000	380 000	
Schaffhausen	210	1 050	2 100	10 500	21 000	105 000	210 000	
Herrisau	900	900	900	3 600	7 200	36 000	72 000	
Appenzell	500	500	500	2 500	5 000	25 000	50 000	
St. Gallen	67	335	670	3 350	6 700	33 500	67 000	
Chur	449	2 243	4 485	22 425	46 500	241 500	485 250	

Steuerbares Kapital in Franken					
100'000	500'000	1'000'000	5'000'000	10'000'000	100'000'000

Kantonshauptorte

Kantonshauptorte	100'000	500'000	1'000'000	5'000'000	10'000'000	50'000'000	100'000'000
Aarau	845	1'056	2'113	10'563	21'125	105'625	211'250
Frauenfeld	279	419	837	4'185	8'370	41'850	83'700
Bellinzona	293	1'463	2'925	14'625	29'250	146'250	292'500
Lausanne	70	350	701	3'503	7'005	35'025	70'050
Sitten	203	1'015	3'553	23'853	49'228	252'228	505'978
Neuenburg	500	2'500	5'000	25'000	50'000	250'000	500'000
Genève	401	2'003	4'007	20'034	40'068	200'340	400'680
Delsberg	374	1'868	3'736	18'678	37'356	186'782	373'564

1) Handels-, Industrie-, Bank-AG

Abbildung 3: Übersicht zur Steuerbelastung des Kapitals in den Kantonshauptorten

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung, Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte – Kantonsziffern 2017

Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern ist ein direkter Vergleich ebenfalls nicht möglich, da die Kantone unterschiedliche Steuerbefreiungen, Freibeträge und Tarife kennen. In der soeben erwähnten Publikation der ESTV ist ersichtlich, wie hoch die Erbschafts- und Schenkungssteuern in verschiedenen Konstellationen sind (unterschiedliche Verwandtschaftsgrade und Höhe der steuerbaren Beträge). Als Beispiel wird nachfolgend die Tabelle zur Erbschaftssteuerbelastung bei Erbanfällen an Geschwister wiedergegeben (Erbfälle von Fr. 20 000 bis Fr. 5 000 000).

Geschwister Erbfälle

Steuerhoheit	Erbfälle an Geschwister in Franken					
	20 000	50 000	100 000	500 000	1 000 000	5 000 000

Kantone	Erbfallsteuern											
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Zürich	300	1,50	2 250	4,50	6 750	6,75	67 500	13,50	161 850	16,19	897 300	17,95
Bern	480	2,40	2 280	4,56	5 280	5,28	41 970	8,39	113 361	11,34	713 361	14,27
Luzern	1 320	6,60	4 200	8,40	9 000	9,00	57 000	11,40	120 000	12,00	600 000	12,00
Uri	1 600	8,00	4 000	8,00	8 000	8,00	40 000	8,00	80 000	8,00	400 000	8,00
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	1 500	3,00	4 000	4,00	24 000	4,80	49 000	4,90	249 000	4,98
Glarus	460	2,30	1 840	3,68	4 140	4,14	45 080	9,02	91 080	9,11	573 850	11,48
Zug	800	4,00	2 040	4,08	4 320	4,32	28 360	5,67	67 360	6,74	387 360	7,75
Freiburg	788	3,94	2 363	4,73	4 988	4,99	25 988	5,20	52 238	5,22	262 238	5,24
Solothurn ¹	800	4,00	3 308	6,62	8 898	8,90	50 000	10,00	100 000	10,00	500 000	10,00
Basel-Stadt	1 350	6,75	3 750	7,50	7 350	7,35	52 500	10,50	104 790	10,48	750 000	15,00
Basel-Landschaft	—	—	3 000	6,00	10 500	10,50	70 500	14,10	145 500	14,55	745 500	14,91
Schaffhausen	400	2,00	2 600	5,20	7 800	7,80	70 600	14,12	158 400	15,84	798 400	15,97

Steuerhoheit	Erbanfällige an Geschwister in Franken											
	20 000		50 000		100 000		500 000		1 000 000		5 000 000	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Kantone												
Appenzell A. Rh.	3 300	16,50	9 900	19,80	20 900	20,90	108 900	21,78	218 900	21,89	1 098 900	21,98
Appenzell I. Rh.	900	4,50	2 700	5,40	5 700	5,70	29 700	5,94	59 700	5,97	299 700	5,99
St. Gallen	2 000	10,00	8 000	16,00	18 000	18,00	98 000	19,60	198 000	19,80	998 000	19,96
Graubünden ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aargau	1 200	6,00	3 000	6,00	6 000	6,00	73 800	14,76	182 000	18,20	1 102 000	22,04
Thurgau	880	4,40	2 500	5,00	6 000	6,00	70 000	14,00	140 000	14,00	700 000	14,00
Tessin	1 275	6,38	3 485	6,97	7 948	7,95	59 918	11,98	145 458	14,55	775 000	15,50
Waadt	1 188	5,94	3 498	7,00	8 118	8,12	62 500	12,50	125 000	12,50	625 000	12,50
Wallis	2 000	10,00	5 000	10,00	10 000	10,00	50 000	10,00	100 000	10,00	500 000	10,00
Neuenburg	3 000	15,00	7 500	15,00	15 000	15,00	75 000	15,00	150 000	15,00	750 000	15,00
Genf	3 339	16,70	8 694	17,39	17 619	17,62	107 919	21,58	223 419	22,34	1 147 419	22,95
Jura	1 400	7,00	5 600	11,20	12 600	12,60	68 600	13,72	138 600	13,86	698 600	13,97
Gemeinden												
Luzern (Stadt)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg (Stadt)	551	2,76	1 654	3,31	3 491	3,49	18 191	3,64	36 566	3,66	183 566	3,67
Chur	635	3,18	2 135	4,27	4 635	4,64	24 635	4,93	49 635	4,96	249 635	4,99
Lausanne ²⁾	1 188	5,94	3 498	7,00	8 118	8,12	62 500	12,50	125 000	12,50	625 000	12,50

1) Kantone, die eine Nachlasssteuer erheben.

2) Die Gemeinden können Zuschläge von höchstens 100% zur kantonalen Steuer erheben.

Abbildung 4: Tabelle zur Erbschaftssteuerbelastung bei Erb Anfällen an Geschwister

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung, Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte – Kantonsziffern 2017

Auch bei der Grundstückgewinnsteuer ist ein direkter Vergleich nicht möglich, da die Kantone unterschiedliche Tarifsysteme anwenden und die Besitzesdauer unterschiedlich stark gewichten. Eine Darstellung der Tarife der verschiedenen Kantone kann ebenfalls auf der Website der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgerufen werden (<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/allgemein/steuerinformationen/fachinformationen/schweizerisches-steuersystem/steuermaepchen/steuermaepchen.html>).

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Finanzdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli